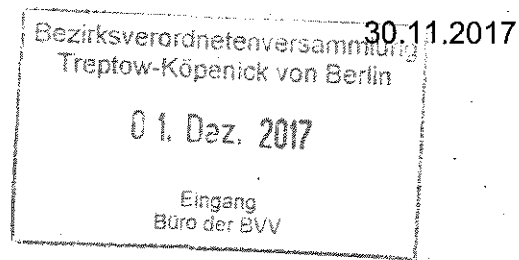


Bezirksamt Treptow-Köpenick
Bezirksbürgermeister

Bezirksverordnetenversammlung
Vorsteher
Herrn Groos



**Kleine Anfrage Nr. KA VIII / 0332 vom 27.11.2017 des Bezirksverordneten
Herrn Karl Rößler – Fraktion der AfD**

Abriss der ehemaligen Großgaststätte am Strandbad Müggelsee in Rahnsdorf

Ich frage das Bezirksamt:

1. Erfolgte für die Planung und den Abriss der ehemaligen Großgaststätte am Strandbad Müggelsee EU- bzw. deutschlandweite Ausschreibungen?
2. Wie viele Unternehmen haben sich auf die Ausschreibungen hin gemeldet?
3. Welches Unternehmen erhielt auf der Grundlage der Ausschreibungen den Zuschlag für
 - a) die Planung des Abrisses
 - b) die Abrissarbeiten?
4. Welche Kosten sind für
 - a) die Planung des Abrisses
 - b) die Abrissarbeitenentstanden (*bitte getrennt auflisten*)?

Hierzu antwortet das Bezirksamt:

Zu Frage 1.)

Die Planungsleistungen wurden freihändig national, die Abbruch- / Rückbauleistungen öffentlich ausgeschrieben.

Zu Frage 2.)

Es sind zwei Angebote für die Planungsleistungen eingegangen.

Für die Abbruch- und Rückbauleistungen sind insgesamt 16 Angebote eingegangen.

Zu Frage 3.)

- a) SKP Berlin Schimke - Kant & Partner Architekten & Ingenieure
- b) Heinemeyer Ingenieurrückbau GmbH

Zu Frage 4.)

a) 25.114,95 € brutto

b) Heinemeyer: 185.374,88 € (Hochrechnung)

zzgl.

Gefährliche Abfälle: 151.514,22 € (Entsorgungskosten, einschließlich Gebühren gemäß Sonderabfallgebührenordnung)

Kostenausweisung auf Basis des aktuellen Rundschreibens der Senatsverwaltung für Finanzen II B – H 9440 – 1/2015-2 vom 08. Februar 2016:

Zur Erstellung dieser Antwort auf die Kleine Anfrage hat ein Angestellter des gehobenen Dienstes insgesamt 1,0 Arbeitsstunde je 55,96 € aufgewendet – damit entstanden in den Fachabteilungen Gesamtkosten von 55,96 €. Dazu kommen Kosten bei BzBm, Büro BzBm und Büro BVV in Höhe von 27,21 €. Damit ergeben sich Gesamtkosten in Höhe von 83,17 €.



Oliver Igel
Bezirksbürgermeister